

An die Schulleitungen aller Schulen
mit Prüfungen

nachrichtlich

Bezirksstadträtinnen und Bezirksstadträte,
Schulämter, Referate I 01-12, II D, IV A,
schulpraktische Seminare

Geschäftszeichen II B
Bearbeitung Regina Ultze
Zimmer 2C37
Telefon (030) 90227 6387
Zentrale ■ intern (030) 90227 5050 ■ 9227
Fax +49 30 90227 6111
E-Mail regina.ultze@senbjf.berlin.de

09.04.2020

**Klarstellung;
Durchführung der Abschlussprüfungen; vergleichende Arbeiten,
mein Schreiben vom 03.04.2020**

Sehr geehrte Schulleiterinnen und Schulleiter,

mit meinem Schreiben vom 03. April 2020 habe ich Sie u.a. über Maßnahmen zur Umsetzung und Absicherung von Abschlussprüfungen im Land Berlin informiert. Im Nachgang dieses Schreibens haben mich viele Fragen insbesondere zum Einsatz von Desinfektionsmitteln und (Einmal-)Handschuhen erreicht. Das nehme ich gerne zum Anlass, meine Ausführungen zu präzisieren.

Für die Durchführung von Prüfungen sind Desinfektionsmittel und (Einmal-)Handschuhe nicht erforderlich, um die allgemeinen Standards der Hygiene entsprechend den Empfehlungen des Robert-Koch-Institutes abzusichern.

Es ist hinreichend, sich an die allgemeinen Hygienehinweise zu halten: Dazu gehören z.B. regelmäßiges und gründliches Händewaschen mit Seife, siehe: <https://www.berlin.de/corona/faq/>, sowie die regelhafte Reinigung der Prüfungsräume. Verbindlich und in jedem Fall zu beachten ist die Einhaltung des Mindestabstandes von 1,5 m.

Es gilt, in allen Schulen allgemeine Standards der Sauberkeit und Hygiene umzusetzen.

Wenn außer Seife weitere Desinfektionsmittel und (Einmal-)Handschuhe vorhanden sind oder beschafft werden können, sollten sie genutzt werden. Zusätzlich kann ich Ihnen heute mitteilen, dass es uns gelungen ist, 75.000 Einweghandschuhe für den Einsatz an den Berliner Schulen zu besorgen. Die Verteilung erfolgt über Ihre jeweilige Schulaufsicht.

Ihre Reaktionen auf mein Schreiben zeigen, dass Sie alle mit viel Umsicht unter diesen besonderen Herausforderungen möglichst optimale Bedingungen für die Durchführung der Prüfungen schaffen möchten.

Dafür danke ich Ihnen, auch im Namen meiner Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, und bitte gleichzeitig darum, die Unannehmlichkeiten, die in diesem Zusammenhang entstanden sind, zu entschuldigen.

Ihnen allen wünsche ich ein ruhiges und erholsames Osterfest. Bleiben Sie gesund.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'T. Duvebeck', written in a cursive style.

Thomas Duvebeck